

Wie können Schüler Defizite in Fremdsprachen selbständig aufarbeiten?

Beitrag von „Referendarin“ vom 29. Juni 2005 15:07

Ich habe an meiner neuen Schule ein paar Englischklassen (6-9. Schuljahr) übernommen, in denen einige Schüler mittlere bis sehr große Defizite in allen Bereichen - besonders in den Bereichen Vokabeln und Sprechen/Schreiben - haben. Nun wollen einige viel in den Ferien tun und ich überlege mir, was sie am sinnvollsten machen können. Wichtig wäre es, dass sie dafür keine Nachhilfelehrer brauchen und nach Möglichkeit keine zusätzlichen Bücher oder Software außer den Lehrbüchern.

Was mir so einfällt und was ich Schülern und Eltern rate:

Vokabeln nachlernen (möglicherweise mit Karteikarten)

Grammatik aus dem Buch und in den alten Heften (falls noch vorhanden) wiederholen

Texte aus dem Buch noch einmal durchlesen

versuchen, selbst Texte zu schreiben (aber ist das ohne Korrektur sinnvoll?)

sich mit leistungsstärkeren Mitschülern oder großen Geschwistern zusammensetzen und ihnen Texte vorlesen (Aussprache)

eventuell Übungen im Internet auf <http://www.englisch-hilfen.de> oder ähnlichen Seiten machen

Habt ihr noch weitere Ideen?

Beitrag von „volare“ vom 29. Juni 2005 19:19

Hallo ([Ex](#)-)Referendarin,

du hast zwar nach Möglichkeiten gefragt, wie die Schüler ohne zusätzliche Medien lernen können, aber kannst du ihnen nicht deine Lehrbuch-CD "leihen" (😊), mit der sie dann zu Hause Übungen machen können? Gerade für den Bereich Sprechen würde sich so etwas doch anbieten. So können sie sich selbst kontrollieren oder auch mit den Eltern zusammen üben.

Viele Grüße

volare

Beitrag von „Lelaina“ vom 30. Juni 2005 19:19

Hallo!

Du kannst (den älteren) ja auch mal raten, ihre Lieblings-DVDs mit der englischen Tonspur zu kucken.

Grammatik könnten (v.a. die jüngeren) auch mit <http://www.kico4u.de/english/grammatik/grammatik.html> üben.

Liebe Grüße,

Lelaina

Beitrag von „Darkside83“ vom 30. Juni 2005 20:42

Ich kann den Vorschlag mit den DVDs nur unterstützen!

Einfache, aber effektive Methode, den Lernenden an die Sprache zu bringen, vom Spaß mal abgesehen!

(Für etwas Fortgeschrittene käme vielleicht noch das Erfolgserlebnis, Übersetzungsfehler der Synchronisation zu erkennen, geht mir jedenfalls so.)

Noch ein Tipp aus der Richtung, von mir in Jugendjahren selbst mit Erfolg erprobt ;-):

Lass die Schüler die Texte ihrer englischsprachigen Lieblingslieder aus dem Hörverständnis aufschreiben und danach mit den Texten im CD-Booklet abgleichen - fördert Konzentration, denn bei seinem absoluten Favourite will sich in Sachen Textkenntnis sicher keiner lumpen lassen

Was die CD/DVD-Idee noch so interessant macht, ist die Möglichkeit, die Variationen des Britischen und Amerikanischen Englischs nahezu nebenbei näher kennen zu lernen, ohne die eventuelle "Langeweile" eines Lehrbuchs.

Viele Grüße und viel Erfolg!

Beitrag von „Sarah“ vom 1. Juli 2005 00:34

Habt ihr die Möglichkeit bei euch in der Schule ins Internet zu gehen? Sonst lass sie doch e-mail-Brieffreundschaften mit Schülern aus England, USA, etc. gründen. Da muss man sich

<https://www.lehrerforen.de/thread/12811-wie-k%C3%B6nnen-sch%C3%BCler-defizite-in-fremdsprachen-selbst%C3%A4ndig-aufarbeiten/>

zwangweise mehr Vokabular aneignen und es machtevtl. je nachdem mit wem man kommuniziert.....auch Spaß.

Vielleicht finden sich auch englische Schüler, die die mails....zumindest die größten Fehler...korrigieren.